

Zum 250. Geburtstage des Dichters von
„Gullivers Reisen“.

② Jonathan Swift
Gesammelte
Prosa=
Schriften

in vier Bänden (1890 Seiten)

Eingeleitet und ins Deutsche übertragen von

J. V. Greve.

Preis aller 4 Bände: brosch. M. 20.-,
gebunden M. 30.-

Bar M. 13.40 resp. M. 20.80
Partie 9/8

Erich Reiß Verlag / Berlin W. 62

Jonathan Swift, Gesammelte Prosaschriften.

Jonathan Swift, von dessen Prosaschriften vor allem „Gullivers Reisen“ geistiges Eigentum der gesamten gesitteten Welt geworden sind, ist in seinen sonstigen Werken noch immer Millionen von Gebildeten garnicht oder nur in einzelnen Bruchstücken bekannt. Noch immer halten viele den genialen Dichter, Philosophen und Politiker durch die Kenntnis der unsterblichen Abenteuer Gullivers im Lande Liliput und durch die flüchtige Bezeichnung „Satiriker“ für genügend gewürdigt. In Wahrheit aber war Swift einer der größten, leidenschaftlichsten und phantastischsten Kritiker der Gesellschaftsmoral, ein glühender Verfechter demokratischer Gerechtigkeit, der mit den schärfsten Waffen des Geistes die englische Gesellschaft kritisierte, wie es Bernard Shaw in unsern Tagen, allerdings in tausendfacher Abschwächung, tat, der vor mehr als 200 Jahren für Irland foht und an einem Liebesverhängnis krankte, wie es poetischer und tragischer weder Byron noch Heine erlebten.

Schon Gottsched hat Jonathan Swifts Werke „die beste Lektüre“ genannt, Goethe ließ sich in seiner „Stella“ von Swift beeinflussen, Lessing stand unter seinem Bann, Herder forderte für das ganze gebildete Deutschland die Vertiefung in Swifts sämtliche Schriften, deren Kenntnis er eine Notwendigkeit für unsere Kultur nannte.

Swifts Prosaschriften, die zum ersten Male seit der vor mehr als 100 Jahren veröffentlichten zerstückelten Ausgabe in einheitlicher deutscher Übertragung vorliegen, sollten ebenso bekannt sein wie die Werke der ihm Geistesverwandten: Byron, Carlyle, Dickens und Thackeray. Der Dechant von St. Patrick, der sich bis zur tiefsten Tiefe der Erkenntnis und bis zur freiesten Höhe der Poesie durchrang, gehört zu jenen ganz seltenen Humoristen, deren Lachen aus der wildesten Menschenverachtung geboren wurde. Der politische Gehalt seines gesamten Prosawerkes aber bewirkte, daß es zum Brevier der größten Staatsmänner wurde.

Die vorliegende vierbändige Ausgabe, die als die vollständigste in deutscher Sprache zu bezeichnen ist, erscheint gerade jetzt, da Swifts Geburtstag sich (am 30. November) zum 250. Male jährt, dazu berufen, diesem phantastischen, von grimmigstem Humor sprühenden Genie endlich auch in Deutschland den gebührenden Platz zu erringen.

Die vier Bände sind ein Geschenkwerk von schönstem literarischem Wert.

Erich Reiß Verlag / Berlin W. 62